



Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Pressemitteilung

Krupp-Stiftung feiert 40 Jahre deutsch-amerikanische Freundschaft: 1.350 amerikanische Studierende haben bisher am Stanford Stipendienprogramm teilgenommen

Essen, 7. Juni 2023 – Anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Stipendienprogramms „Krupp Internship Program for Stanford Students in Germany“ hat die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung letzte Woche zu einem festlichen Empfang in der Villa Hügel geladen. Im Beisein der diesjährigen Stipendiat*innen ließen US-Generalkonsulin Pauline Kao, Volker Troche, der Vorstandssprecher der Krupp-Stiftung, Prof. Aron Rodrigue, Direktor des „Bing Overseas Program at Stanford“ und Dr. Karen Kramer, Direktorin Stanford in Berlin, die letzten 40 Jahre Revue passieren. Alumni reflektierten die Erfahrungen, die sie durch ihr Stipendium sammeln konnten. Im Fokus der Reden stand der verbindende Charakter des Programms, das die transatlantischen Beziehungen zwischen Deutschland und den USA nachhaltig stärkt. Während Dr. Karen Kramer betonte, dass das Programm das Verständnis und die Wertschätzung der Stanford-Studierenden für Deutschland vertieft, illustrierte die ehemalige Stipendiatin Dr. Nadia Elghobashi-Meinhardt, wie stark ihr Leben seit ihrem Stipendium mit Deutschland verwoben ist:

„I thank Stanford and the Krupp foundation for introducing me to professional life in Germany and for laying the foundation [...] for what has become the basis of my adult life. Our eldest daughter attends the John F. Kennedy bilingual elementary school in Berlin-Zehlendorf. When I listen to her singing German and English songs each day, it is like watching the next generation of German-American bridges being constructed in real time. It is a privilege for me to say that the foundation for those bridges was the Stanford overseas program [...].“

Über das Programm

Seit 1982 bietet die Krupp-Stiftung jungen Studierenden der Stanford



Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

University die Möglichkeit zu einem sechsmonatigen Aufenthalt in Deutschland – bestehend aus einer dreimonatigen Studienphase an der Stanford University in Berlin und einem dreimonatigen Praktikum in deutschen Unternehmen oder Institutionen. Bisher haben mehr als 1.350 Studierende am Stipendienprogramm teilgenommen. Rund 620 Unternehmen, Forschungsstellen und sonstige Einrichtungen haben in den vergangenen Jahren Arbeitsplätze für die Praktikant*innen zur Verfügung gestellt. Für das Programm wurden bisher insgesamt rund 5,6 Mio. € bewilligt. Ziel der Stiftung ist es, einen Beitrag zur Vertiefung der deutsch-amerikanischen Beziehungen zu leisten.

2019 hat die Krupp-Stiftung das Programm „Krupp-Foundation Fellowship for Visiting Student Researchers in Stanford“ ins Leben gerufen. Es ermöglicht jedes Jahr drei deutschen Doktorand*innen aus den Geisteswissenschaften einen Forschungsaufenthalt auf dem Stanford-Campus in Kalifornien.

Weitere Informationen zum Programm:

www.krupp-stiftung.de/bildung/

Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Die gemeinnützige Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung fördert seit 1968 Menschen und Projekte in Kunst und Kultur, Bildung, Wissenschaft, Gesundheit und Sport und hat sich dafür bisher mit 680 Mio. € engagiert. Als größte Aktionärin der thyssenkrupp AG verwendet die Stiftung die ihr aus ihrer Unternehmensbeteiligung zufließenden Erträge ausschließlich für gemeinnützige Zwecke.

Kontakt

Barbara Wolf

Leiterin Kommunikation, strategische Entwicklung und Transformation

Telefon: +49 (0)201 188-4809

E-Mail: presse@krupp-stiftung.de

Vorsitzende des Kuratoriums: Prof. Dr. Dr. h. c. Ursula Gather
Vorstand: Volker Troche (Sprecher), Dr. Michaela Muylkens

Hausanschrift: Hügel 15, 45133 Essen · Postanschrift: Postfach 23 02 45, 45070 Essen
Telefon: 0201/188-0 · Telefax: 0201/41 25 87 · Internet: www.krupp-stiftung.de